

# Carbonverstärkt entspannen

## Erster SLUB-Lounger aus Textilbeton eingeweiht

von **JENS BEMME**

**S** LUB-Lounger heißt eine neue Sitzgelegenheit auf der Wiese über dem Lesesaal der SLUB Dresden. Die Liege mit Sitz aus carbonverstärktem Beton – auch bekannt als Textilbeton – wurde von der Firma Paulsberg für die SLUB entwickelt.

Das ist kein Zufall. An der Fakultät Bauingenieurwesen der TU Dresden wird seit längerem an Textilbeton geforscht, um Anwendungen für die Instandsetzung von geschädigten Bauwerken zu entwickeln. In Sichtweite der Bibliothek betreibt das Institut für Massivbau das Otto-Mohr-Labor der TUD, in dem große und kleine Betonkonstruktionen extremen Kräften ausgesetzt werden können. Der Gedanke Textilbeton auch für exklusive Möbel zu verwenden, ist daher in Dresden nicht ganz zufällig entstanden. Die Dresdner Designer von Paulsberg gründeten auf dieser Idee ihr junges international tätiges Unternehmen.

Mehrere Ziele verbindet die SLUB Dresden mit dem Projekt SLUB-Lounger. Zum einen sollen die Nutzerinnen und Nutzer in der Bibliothek jederzeit eine Lern- und Arbeitsatmosphäre vorfinden, die zu ihren jeweiligen Bedürfnissen passt. Orte und Zonen für Entspannung, Kommunikation und informellen Austausch in Gruppen sind dafür unbedingt notwendig. Vielfalt und Flexibilität werden geschätzt und steigern die Aufenthaltsqualität.

Die Belebung und Ausstattung der Außenflächen der SLUB mit Liegestühlen in den warmen Monaten ist dafür seit mehreren Jahren ein bewährtes Mittel. Durch die haltbaren SLUB-Lounger wird diese regelmäßige Aktion ergänzt. Außerdem ist das Entwicklungsprojekt SLUB-Lounger eine Experiment und die Gelegenheit, einem innovativen Dresdner Unternehmen etwas Rückenwind zu geben, Impulse für die Campuserweiterung zu setzen und nicht zuletzt auch eine Botschaft: Die SLUB ist offen für neue Ideen und Kooperationen.

Außer belastbaren Gebäuden und praktischen Sitzgelegenheiten erzeugt Textilbeton Medieninteresse: Öffentliche Resonanz, die der Bibliothek helfen kann eigene Ideen, Ziele und Angebote noch



bekannter zu machen. Die erste Bilanz: MDR-Sachsenspiegel, die Dresdner Neuesten Nachrichten, die Sächsische Zeitung und BILD Dresden berichteten über die Präsentation des ersten SLUB-Loungers. Professor Manfred Curbach, treibende Kraft bei der Erforschung des Materials, stand für fachliche Fragen Rede und Antwort. Auf Twitter und Facebook wurde die Geschichte geteilt und kommentiert.

„Eine Idee für den ganzen Campus?“, fragte ein Journalist anlässlich der Einweihung. Vielleicht! Nun werden Förderer für zusätzliche SLUB-Lounger gesucht. Aus dem Prototyp soll eine kleine Serie werden, in die Erfahrungen aus der Probephase einfließen werden. Und die Ausichten sind gut: Mit der Max Kade Foundation wurde bereits ein erster Pate gefunden, der die Installation weiterer SLUB-Lounger ermöglichen will.



JENS  
BEMME